

der Schwert-Bischof vor GOTT ist, würden sie in Scharen zu ihm kommen!“ Manche wollen mir vorschreiben, was ich predigen oder nicht predigen soll. Diese haben nicht verstanden, was ein Werkzeug GOTTES ist. – In der Politik steckt ja das Böse, darum muss ich darüber predigen. Warum sind denn Deutschland, die Schweiz und all die Länder so schlimm dran? Ausser Ungarn, das noch einen Präsidenten hat, der klar spricht. Menschlich könnte ich sagen: „Ich habe genug, es nützt doch nichts!“ Aber da hat jemand anderer meine Sache übernommen: GOTT! Und ich mache weiter, weiter, weiter, weil ich weiss: GOTT ist der Sieger. Da können noch Milliarden von Menschen sagen: „Nein!“ Ich habe GOTT gesehen, ich war bei Ihm, nicht zum Beispiel in einer Nahtoderfahrung, sondern in gesundem, wachem Zustand, und Er schickte mich wieder zurück auf die Erde. Auch jetzt rede ich noch mit Ihm oder Er mit mir. Für Ihn bin ich da – und für euch. Amen!

Predigtauszug vom 26. März 2017



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.



Christliches Abendland Islam leugnet GOTTES SOHN

Meine Lieben! Wie blind muss man sein? Ramstein wird jetzt noch vergrössert. Es wird noch mehr Kriegsmaschinerie dort stationiert und mit Soldaten aufgestockt. Deutschland hat teil an diesen Kriegen, denn von dort werden diese Drohnen gestartet, durch die meistens sehr viele Zivilisten getötet werden. Und die Werkzeuge des Bösen haben nur einen Wunsch: Europa moralisch kaputtzumachen. Deshalb wollen sie auch Migranten über Migranten hereinbringen, dann wird die faule Christenheit in Europa wie Mist werden, untergehen. Es gibt ja nur einen Wunsch, nicht nur von Erdogan, den Türken, dem Islam, sondern selbst von den höchsten Geldmagnaten: dass das christliche Abendland verschwindet. Aber: „CHRISTUS vincit! CHRISTUS regnat! CHRISTUS imperat!“ Das heisst: „CHRISTUS siegt! CHRISTUS regiert! CHRISTUS herrscht!“ Das ist einfach logisch.

Ein Priester spricht über Migranten

Ich bin das Werkzeug GOTTES und ich rede das, was GOTT mir gibt. Aber wenn ich doch einmal von jemand anderem einen Edelstein finde, bringe ich das auch; aber dann sage ich, von wem es ist. Ich hörte kürzlich im Internet die Predigt eines Priesters und fand sie fantastisch. Es ging um die Migranten, die hereinkommen. Er sagte zu den Zuhörern, zu den Gläubigen: „Stell dir vor, du hast ein grosses Haus mit vielen Wohnungen und möchtest diese vermieten. Du selbst hast viele eigene Kinder in deiner Wohnung. Sicher würdest du besorgt sein, dass solche Leute mit Kindern in diese Wohnungen kommen, die deine Kinder nicht plagen oder verführen könnten. Du würdest doch darauf achten, dass sie

nicht zur Gefahr für deine Kinder werden. Und wie ist es im Land? Wir lassen Migranten herein, wir lassen Moslems herein, kümmern uns nicht um das Haus und die eigenen Kinder werden verdorben vom Glauben der Migranten oder driften ab vom wahren Glauben. Wir haben auch das Recht und die Pflicht, unseren Glauben zu verteidigen.“

Der Islam leugnet GOTTES SOHN

Die Gottes- und Nächstenliebe ist unser Hauptgebot. Nächstenliebe ist schon recht, sie ist so wichtig wie die Gottesliebe, aber GOTT hat noch etwas dazugesagt: „Das Erste ist: Du sollst GOTT, deinen HERRN, lieben aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Gemüte und aus all deinen Kräften! Und dann kommt erst der zweite Teil des Hauptgebotes: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“ Der HEILAND hat es wiederholt. Wo ist dieser erste Teil des Hauptgebotes in der Kirche zu finden bis hoch zum Papst, der immer nur von der Nächstenliebe spricht?

Der Islam beinhaltet sehr Gutes – das ist das, was er vom Christentum gestohlen hat. Das andere kommt vom Gründer des Islam und das heisst: Knechtschaft! Heisst es zum Beispiel bei Gesetzesübertretungen nicht sinngemäss: „Haut ihm den Arm ab! Peitscht ihn aus! Bringt ihn um! Der eigene Bruder soll die Schwester umbringen, wenn sie mit einem Andersgläubigen gehen und diesen heiraten will!“? Es ist interessant, dass der Islam JESUS auch aufführt – ebenso die Gottesmutter –, aber nur als Prophet, nicht als GOTTES SOHN. Das heisst, Er ist für sie nicht JESUS CHRISTUS, GOTTES SOHN! Der Papst geht hin und küsst den Koran, in dem diese Lehre steht, dass JESUS nicht GOTTES SOHN sei. Und er soll der Stellvertreter JESU CHRISTI sein! Der Stellvertreter CHRISTI betet zum Beispiel mit Hindus zusammen zu Shiva usw. und akzeptiert damit diesen Glauben als richtig, obwohl GOTT im 1. Gebot sagt: „Du sollst keine fremden Götter neben Mir haben!“ So könnte man noch vieles aufzeigen.

Das blödsinnige Wort “Gutmensch”

Tut mir leid, wenn ich immer kritisiere, aber heute ist die Welt in einem Zustand, dass man immer wieder korrigieren muss. Ist das ein Vor-

bild, wenn ich zum Beispiel Menschen in ihrem falschen Glauben belasse, sie umarme und ihnen alles zuliebe tue, ihnen aber nicht die Wahrheit sage? GOTT hat doch gesagt: „Geht in alle Welt, lehret sie alles halten, was Ich euch geboten habe, und taufet sie im Namen des VATERS, des SOHNES, des HEILIGEN GEISTES!“ Das ist ein Auftrag! Aber heute höre ich von der Kirche: „Kommt alle herein, herein“, und: „Gutmensch sein!“ Dieses blödsinnige Wort “Gutmensch”! Beim gleichen Geistlichen, den ich schon erwähnte, las ich zum Thema “Gutmensch”: „Was nützt den Schafen ein Hirte, der selbst ein Schaf ist?“ Gut gesagt! Und einen solchen haben wir jetzt als Papst. Er ist aber nicht mein Papst, denn er hat sich selbst als Papst hingestellt. Die letzte Papstwahl war abgemachte Sache, also kommt sie nicht vom HEILIGEN GEIST – und ich arbeite mit dem HEILIGEN GEIST!

Wir müssen selber Feuer haben

Wenn man dem andern etwas geben will, muss man es selber haben. Wenn wir dem andern Feuer in die Seele, ins Herz geben wollen, müssen wir selber Feuer haben. Und Feuer in unseren Herzen können wir nicht selbst entfachen, wir müssen GOTT darum bitten. Der HEILIGE GEIST wartet darauf! Hätte bald gesagt, es ist Seine himmlische, göttliche Freude, wenn jemand ruft: „Hilf mir!“ Wenn du ein ganzes Leben lang rufen musst, so kommst du in den Himmel, weil du so lange gerufen hast, selbst wenn du meinst, dass du das Erbetene nicht bekommen hast. Habt ihr schon einmal gehört, dass, wenn man einem Heiligen sagte: „Du bist ein Heiliger!“, er dann antwortete: „Ja, merkst du es endlich?“? Sicher nicht.

Werkzeug GOTTES sein

Meine Lieben, wisst ihr, dass ich das Werkzeug GOTTES bin? Mein Leid ist, dass ich nicht die ganze Welt, die Menschheit umarmen, rufen und zu GOTT holen kann. Ich kann euch alles geben, was GOTT bereit ist zu geben – vielleicht sogar noch etwas, wozu GOTT im Moment nicht bereit ist. Wie kann ich es eigentlich noch anders sagen? Es gab eine Begnadete, die sagte: „Wenn die Leute wüssten, wer